

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma  
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Norbert Fuchs  
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

**Fraktion in der  
Bezirksvertretung 9  
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645  
51065 Köln  
Telefon (0221) 221-99305

Köln, den 15.1.2008

**Betreff:** *Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung*

*Hier: Übertragung von Grundstücken im Stadtbezirk durch die HGK*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Medienberichten zufolge hat die HGK den so genannten Sozialistischen Selbsthilfe Mülheim (SSM) gegen Ende des vergangenen Jahres ein Grundstück am Faulbach übertragen. Die Organisation nutzt nun ihren gegenwärtigen Status als Anlieger, um gegen die städtebaulich dringend notwendige Neuordnung des dortigen Gewerbegebiets zu agitieren. Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Was war der Anlass der Grundstücksübertragung?
2. In welcher juristischen Form hat die Übertragung von Rechten genau statt gefunden, vor allem, handelt es sich wirklich um eine Übertragung des Eigentums an dem Grundstück in irreversibler Form oder kann der Vorgang grundsätzlich revidiert werden?
3. Welche Erträge sind der städtischen Gesellschaft durch die anscheinend kostenlose Übertragung von Verfügungsrechten an Grundstücken in einem zur Neuplanung anstehenden Gewerbegebiet entgangen?
4. War der Aufsichtsrat des Unternehmens mit der Frage befasst?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Portz  
(Fraktionsvorsitzender)

Eric Haeming  
(Bezirksvertreter)